

13. Jänner 2013 - Taufe des Herrn

Apg 10, 34-38

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist. Er hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus; dieser ist der Herr aller. Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm.

*Gott sieht nicht auf die Person,
Gott sieht auf das Herz.*

*Das Unvermögen
tut nichts zur Sache.*

*Fehler geschehen,
wo immer
gearbeitet wird.*

*Gott sieht
auf das Herz.*

*Gott spricht
zum Herzen
von Herz zu Herz,
wie der Prophet sagt.*

*Gott sieht nicht
auf den Mann,
Gott sieht nicht
auf die Frau,
Gott wird ein Kind.
Gott ist im Herzen.*

Gott sieht nicht auf die Person.